



PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 14. September 2026

Jazz&TheCitysounds 15. bis 18. Oktober 2026

„Echte Momente“ gibt es beim internationalen Festival für Jazz, Global Groove und Electronic Music in Salzburg zu erleben.

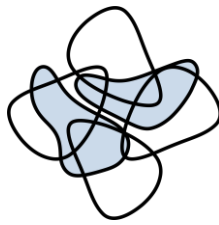
Unter dem Motto „true moments“ setzt Jazz&TheCitysounds vom 15. bis 18. Oktober 2026 ein starkes Zeichen für echte Musik-Erlebnisse voller Vielfalt. Das Festival schafft an 20 außergewöhnlichen Spielorten unmittelbare Begegnungen von rund 140 Künstler:innen und dem Publikum. Die Altstadt Salzburg wird wieder vier Tage lang zur Bühne für Formationen aus internationalen Metropolen, die bei rund 60 Acts zwischen Jazz, Folk, Weltmusik und Wienerlied mit Elektronik, Klassik und spannenden Genre-Crossovers für besondere Konzertmomente sorgen – und das bei freiem Eintritt. Ein Pre-Opening am 14. Oktober in ausgewählten Altstadt-Lokalen stimmt bereits am Vorabend auf das Festival ein.

The City sounds: Vier Tage voller nationaler und internationaler Klangvielfalt

Jazz&TheCity ist seit über 25 Jahren im Herbst ein Fixtermin im Veranstaltungskalender der Altstadt Salzburg. Das beliebte Musikfestival, das jährlich zehntausende Besucher:innen in die Altstadt zieht, präsentiert sich heuer so international wie nie zuvor: Acts aus der ganzen Welt, darunter USA, Italien, Frankreich, Spanien, Kolumbien, Iran, Mauretanien, Niederlande, Marokko, Yemen, Israel und der Türkei stehen namhafte Größen der österreichischen Musikszene gegenüber. Mit seinen vielseitig kuratierten Programmreihen – The Soul of Jazz, City Stories, The Art of Solo, String-Break und den bewährten Hidden Tracks – setzt das Festival Jazz&TheCitysounds ein bewusstes Gegensignal zu künstlich generierten Scheinrealitäten. Im Mittelpunkt steht das, was sich nicht simulieren lässt: das echte, unmittelbare Musik-Erleben. „In einer Zeit, in der täglich zehntausende KI-generierte Songs die Streaming-Plattformen fluten und der Eindruck entsteht, künstliche Intelligenz sei der menschlichen Kreativität ebenbürtig, wollen wir echte Momente schaffen. Nationale und internationale Kunstschaaffende öffnen ihre persönlichen Welten und teilen Geschichten mit dem Publikum. Geschichten, die berühren – direkt, unverfälscht und voller Authentizität. Es geht um Nähe, um Wahrhaftigkeit und um den besonderen Zauber des Augenblicks“, erklärt Markus Deisenberger, der – wie bereits 2025 – für die künstlerische Konzeption und Koordination von Jazz&TheCitysounds 2026 verantwortlich ist. „Die wahrhaftigen und einzigartigen Klangwelten sind durch nichts zu ersetzen! Und wenn dann noch die ganze Stadt zur Bühne wird, Musik Menschen verbindet, dann entstehen echte Begegnungen, intensive Erlebnisse – true moments eben“, erklärt Veranstalter Roland Aigner, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg.

Stories, Soul und Solo

2026 gibt es wieder zahlreiche programmatische Schwerpunkte. Einer ist den Geschichten der Metropolen gewidmet, denn jede Stadt hat ihre eigenen Lieder, ihren eigenen Rhythmus. Zwischen Jazz, Folk, Wienerlied und Weltmusik werden bei **"City Stories"** heuer Acts präsentiert, die ihren unverwechselbaren, urbanen Sound auf die Bühne bringen – von Paris bis Amsterdam, von New York bis Teheran. Von marokkanischem Gnawa – **Bab L' Bluz** – bis mauretanischem Griot – **Noura Mint Seymali** –, von neapolitanischen Canzoni – **Suonno d'Ajere** – über New Yorker Geschichten, die einmal dystopisch – **Cleo Reed** –, ein anderes



Mal versöhnlich – **Nat Osborn und Mike Parker Duo** – daherkommen, bis hin zur zarten persischen Fusion einer **Avin Ahmadi** oder dem bluesigen Wienerlied von **Ernst Molden und den Neuen Wiener Concert Schrammeln**.

Ein zweiter Programmschwerpunkt heißt **"The Soul of Jazz"**. Der Soul hat sich bekanntlich aus Gospel, Blues und Jazz entwickelt, und Soul und Jazz sind noch heute eng miteinander verbunden. Diese Programmreihe ist deshalb Künstler:innen gewidmet, die ihre Seele auf der Zunge tragen. Acts wie **Lylit, Sladek** oder **daoud** bieten besonderen "soulful" Jazz, von melancholischen Balladen bis zum energiegeladenen Groove.

"The Art of Solo" wiederum ist Musiker:innen gewidmet, die es verstehen, mit einem Programm und einem Instrument einen ganzen Saal in ihren Bann zu ziehen. Künstler:innen wie **Sophie Abraham, Ian Fisher, Martin Klein** oder **Lukas Lauermann** vermögen ein Publikum über die Länge eines ganzen Konzerts zu fesseln.

Und **"String Break"** – eine Wortneuschöpfung aus "strings" und "breaking boundaries" – rückt Musiker:innen in den Fokus, die mit ihren Saiteninstrumenten, ob Gitarre, Laute, Oud oder Zither, Grenzen sprengen. Dazu gehören u.a. **Jozef van Wissem, Fabian Schumann** oder der "Gitarren-Wrestler" **Eric Arn**.

Rhythm & Dance-Culture

Auf der großen Open Air-Bühne am Residenzplatz grooven Afrobeat & Ethio-Jazz-Acts wie **Les Frères Smith** und **Addict Ameba**. Bands wie **Yemen Blues** oder **Pixvae** mit ihrer Mischung aus Beduin-Funk, Psychedelic-Rock und Jazz bzw. afro-kolumbianischem Currulao sowie den Underground-Sounds aus Lyon werden das Publikum begeistern.

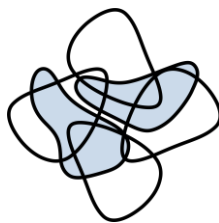
Darüber hinaus gibt es dieses Jahr auch wieder einige DJ-Sets, Techno-Jazz (**Double D**), eine tanzbare Kunst-Performance mit **Crystn Hunt Akrons „Plasticphonia“** und einen Swing-Schwerpunkt mit **Marina & The Kats** und dem **Adi Jüstel Latin Swing Express**.

Kooperationen

Markus Deisenberger intensiviert bewährte Kooperationen, etwa mit der **Universität Mozarteum** und **Eleven Empire (Rockhouse Salzburg)** oder neu mit dem **Musikum Salzburg**. Auch die **Hidden Tracks**, die Spaziergänge ins Ungewisse, führen dieses Jahr wieder an so manch unbekannten Ort der Salzburger Altstadt. Die Teilnehmer:innen werden beim Treffpunkt abgeholt, nicht wissend wohin die Entdeckungstour führt und was dort passiert.

Line-Up

Ernst Molden und die Neuen Wiener Concert Schrammeln | Yemen Blues | radio.string.quartet | Lylit | Aruán Ortiz Trio | daoud | Andy Sheppard Trio | Suonno d'AJere | Pixvae | Jozef van Wissem | Bab L' Bluz | Cleo Reed | Noura Mint Seymali | Meral Polat | Les Frères Smith | Heinali & Andriana-Yaroslava Saienko | Myra Melfords Fire and Water Quintet | Sophie Abraham | Addict Ameba | Sladek | Terrea | WOSCHDOG | Los Sara Fontán | Lukas Lauermann | Martin Klein | Ian Fisher | Avin Ahmadi | Nat Osborn & Mike Parker Duo | Vogel-Lettner | Andreas Tentschert | Purple is the Color | Jordina Millà & Agustí Fernández | Marina



& The Kats | Maria Mogas Gensana | HALS | Fabian Schumann & Cole Whittenburg | Crystn Hunt Akron | Double D | Eric Arn | CK-4-TETT | Jazzbüro | Blue Moss | Black Street Big Band | Adi Jüstel & The Original Salzburg Swing Orchestra | Romed Hopfgartners Jazz-Pop Werkstatt | House of Impro | Club Analog | Scurheim Feat. Lorenz Widauer | Django Partie | Frühstückl-Wegscheider-Grubinger | Libertango | Stootsie & The Boys | Adi Jüstel Latin Swing Express | Gspusi | Kollektiv Tanzbar

Pre-Opening am Vorabend

Bereits am Vorabend, am 14. Oktober 2026, läutet das Pre-Opening in ausgewählten Lokalen mitten in der Altstadt das beliebte Publikumsfestival ein. Jazz&TheCitysounds knüpft damit an seine Anfänge an und bietet Jazzformationen wieder niederschwellig in Bars, Gasthäuser und Cafés eine Bühne.

Jazz&TheCitysounds 15. bis 18. Oktober 2026

Bei freiem Eintritt lädt das Musikfestival **Jazz&TheCitysounds** 2026 heimische und internationale Gäste ein, sich durch die Stadt treiben zu lassen und neue Sounds auch an unerwarteten Plätzen und zu ungewöhnlichen Zeiten zu entdecken. Neu beziehungsweise wieder bespielt werden in diesem Jahr der Solitär der Universität Mozarteum und der Stieglkeller.

Details zum Programm auf der Website des Altstadtverbandes Salzburg sowie in der kostenfreien App Events Altstadt Salzburg unter salzburgjazz.com

Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt KöR) kompakt:

Der Altstadtverband ist die Interessenvertretung der Unternehmen, Bewohner:innen und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz über Mülln, die zwei Stadtberge bis ins Nonntal sind in den Branchen Handel, Hotellerie, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Kunst und Kultur sowie Dienstleistung tätig. Der Verband sichert, entwickelt und kuratiert mit gezieltem Stadt- und Standortmarketing die Lebens-, Arbeits- und Erlebnisqualität in der historischen Altstadt. Die Weltkulturstadt Salzburg, bekannt für ihr unvergleichliches Kunst- und Kulturangebot diverser Genres sowie einzigartiges Flair, ist ein diskriminierungsfreier, lebendiger, vielfältiger und echter Begegnungs- und Einkaufsort für alle Sinne, gemäß dem Altstadt-Markenleitbild: SINNLICH.GE-NUSS.ERLEBNIS. Seit 2023 ist Roland Aigner, MBA, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg und der Altstadt Salzburg Marketing GmbH. Christian Wieber, Eigentümer der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse, steht dem Altstadtverband Salzburg seit 2022 als Obmann vor.

Zum Download unter: [Presse-Information](#) und [Bildmaterial](#):

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.

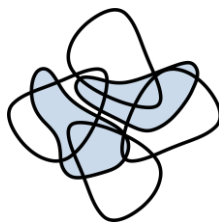


Jazz&TheCitysounds findet vom 15. bis 18. Oktober 2026 in Salzburg bei freiem Eintritt statt.

@Henry Schulz/Altstadt Salzburg

Poetisch, kraftvoll und Grenzen überschreitend schafft Bab L' Bluz ein sich ständig erweiterndes Klanguniversum.

@Brice Bottin



Suonno d'Ajere, ihre Musik steht für ausgefeilte, rhythmische und manchmal an den Blues erinnernde Sounds, der ihrer Reise durch die traditionelle neapolitanische Musik neue Nuancen verleiht.

@Riccardo Piccirillo



Cleo Reed, bei ihren Auftritten mischt sie Elemente des Jazz mit Folk, Blues, Soul und moderner Elektronik.

@Ogata Photo



Avin Ahmadi bringt den Sound von Teheran nach Salzburg.

@Theatre Riad Sultan



Mit den Neuen Wiener Concert Schrammeln hat Ernst Molden behutsame Modernisierer der klassischen Wiener Volksmusik und hervorragende Arrangeure an seiner Seite.

@Daniela_Matejschek



LYLIT, die preisgekrönte Singer-Songwriterin schlägt ein weiteres Kapitel ihrer Vielseitigkeit und künstlerischen Unverstelltheit auf: Klare und eindringliche Kompositionen, geprägt von einer verdichteten Klangwelt aus Stimme, Streichquartett und Klavier.

@Helena Wimmer



Auf der Bühne brechen daoud und seine Band die Regeln mit einer Mischung aus zurückhaltender Lyrik und explosiver Kraft.

@Tanguy Delavet



Mit ihrem neuen Album „The beauty in between“ eröffnet Sophie Abraham ein facettenreiches musikalisches neues Kapitel, das Intimität und klangliche Offenheit miteinander verbindet.

@Julia Wesely



Lukas Lauer's Musik ist mal reduziert und intim, mal episch und weit – orchesterlicher. Elemente aus Klassik, Minimal Music, Experimental und Pop verschmelzen zu vielschichtigen Kompositionen.

@Julia Haimburger



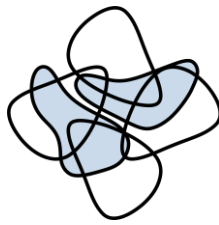
Martin Kleins Musik bewegt sich in einem weiten Feld zwischen introspektivem Songwriting, Jazzharmonien, elektronischen Experimenten und klassisch geprägter Struktur.

@Christian Pinkernell



In den letzten Jahrzehnten hat Jozef van Wissem unverwechselbare und einzigartige Werke geschaffen, deren Klang oft eine Verbindung von Gegensätzen darstellt: meditativ und intensiv, zukunftsweisend, aber mit einem Hauch des Geheimnisvollen.

@Kris Dewitte



Yemen Blues ist gleichermaßen ein Zusammenschluss von Musiker:innen wie auch eine spirituelle Energiequelle. Sie setzen sich mit komplexen und potenziell schwierigen Themen auseinander, indem sie ihnen die Einfachheit purer Lebensfreude entgegensetzen.

@Saudades



Les Frères Smith sind mehr als eine Band – sie sind eine verschworene Gemeinschaft. Ihre Live-Auftritte sind legendär und verwandeln Konzerthallen weltweit in Orte intensiver Ekstase und gemeinschaftlicher Begeisterung.

@Alain Cachat



Die Hidden Tracks – Spaziergänge ins Ungewisse an so manch unbekannten Ort der Salzburger Altstadt – gibt es auch 2026 wieder zu erleben.

@Henry Schulz/Altstadt Salzburg



Die Mozarteum Marching Band ist Fixpunkt bei Jazz&TheCitysounds. Mit ihrer treibenden Fusion aus Pop, Jazz, Indie, Volksmusik, Street & feinstem Big-Band-Sound sorgt sie für gute Laune

@Henry Schulz/Altstadt Salzburg



Am 14. Oktober 2026 läutet das Pre-Opening in ausgewählten Lokalen mitten in der Altstadt das beliebte Publikumsfestival ein. Jazz&TheCitysounds bringt Jazz damit niederschwellig in Bars, Gasthäuser und Cafés.

@Henry Schulz/Altstadt Salzburg



Jazz&TheCitysounds Veranstalter Roland Aigner, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg.

@Andreas Kolarik/Altstadt Salzburg



Markus Deisenberger ist für die künstlerische Konzeption und Koordination bei Jazz&TheCitysounds verantwortlich.

@Victoria Schaffer

Rückfragehinweis:
Pressekontakt
Altstadtverband
Salzburg

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Ursula Maier

T +43 664 4280262

presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg

altstadt-salzburg.at